

Aufwertung im Zuzwiler Riet abgeschlossen



Der Biber hinterlässt Spuren...



Biotop zur Förderung der Amphibien



Hauptgraben im Westriet



Informationstafel für die Bevölkerung



Aussichtsplattform



Beliebtes Naherholungsgebiet

Das Zuzwiler Riet ist ein Moor- und Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung. Vor fünf Jahren waren die Tümpel und Weiher im Riet beinahe vollständig verlandet. Die Kommission Natur und Landschaft erarbeitete gemeinsam mit der Bürgerkorporation Zuzwil und der GeOs GmbH aus Degersheim ein Konzept mit verschiedenen Aufwertungs- und Pflegemassnahmen. Das Projekt konnte abgeschlossen werden.

Im Mittel- und Ostriet wurden während der Bauzeit mehrere Amphibi-

biengewässer saniert, die Verlandungen entfernt und neue Biotope gebaut. Zudem erfolgten ebenfalls auch Terrainanpassungen, das Moor wurde regeneriert und Hecken gepflanzt. In der Zwischenzeit machte es sich auch ein Biber im Zuzwiler Riet gemütlich.

Westriet

Die Bauarbeiten im Westriet wurden erst später ausgeführt. Die Gämperli Bau GmbH, Jonschwil, erstellte regulierbare Schächte und Leitungen für den Zufluss und baute diese ein. Zur Entlastung des Hauptgrabens wurde

im stark verschliffen Randbereich ein zusätzlicher Graben erstellt. Zu den wichtigsten Elementen des neuen Grabens gehören die Verbauungen mit Steinen, die einen Rückstau und Aufweitungen für Amphibien ermöglichen. Gleichzeitig wurde die Sohle des Hauptgrabens mittels Staustufen und mit dem Aushub deutlich angehoben. Damit bleibt auch in niederschlagsarmen Monaten noch Wasser im Moorkörper erhalten.

Aufwertung für die Bevölkerung

Das Zuzwiler Riet gewann auch für Spaziergängerinnen und -gänger an Attraktivität. Die Gemeinde installierte Informationstafeln im Riet, welche auf die vielfältige Flora und Fauna sowie die Massnahmen aufmerksam machen und darüber informieren. Zusätzlich erstellten die Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes eine kleine Aussichtsplattform, von welcher die Tiere im Hauptweiher sowie die Umgebung betrachtet werden können.

Kosten

Das Projekt ist nun abgeschlossen und die Gesamtkosten des Aufwertungsprojekts liegen vor. Sie belaufen sich auf rund 165'000 Franken. Die Gemeinde trägt 10 Prozent der Gesamtkosten, 90 Prozent übernimmt der Kanton. Auch inskünftig benötigt die Auenlandschaft im Zuzwiler Riet Unterhalt und Pflege. Das extern spezialisierte Büro für Natur- und Landschaftsplanung unterstützt dabei die Bürgerkorporation Zuzwil als Grundeigentümerin sowie die Gemeinde.

Mitteilungen aus dem Einwohnerregister April

Wir gratulieren zu folgenden

Geburten

3. **Holenstein, Fion**, von Kirchberg SG, Sohn des Holenstein, Marcel Toni und der Holenstein geb. Strässle, Jasmin, in Zuzwil, Herbergstrasse 10a

24. **Müller, Lenya Aileen**, von Zollikon ZH und Winterthur ZH, Tochter des Müller, André und der Müller geb. Brunner, Anina, in Züberwangen, Kirchstrasse 4a

Nachtrag März 2024

6. **Siara, Liam Nicola**, von Rossa GR, Sohn des Siara, Valerio Sandro und der Magnou, Charlotte, in Zuzwil, Herbergstrasse 5

26. **Kuhn, Leon**, von Lütisburg SG, Sohn des Kuhn, Benjamin und der Gemperle, Stefanie Jasmin, in Züberwangen, Ebnifeld 3

27. **Schibli, Aurelio**, von Fislisbach AG, Sohn des Schibli, Patrick Anton und der Schibli geb. Sollberger, Tina, in Züberwangen, Im Bitzi 4a

Todesfälle in der Gemeinde

12. **Häfliger geb. Marian, Luigia Maria**, von Triengen LU, geboren 1937, wohnhaft gewesen in Züberwangen, Dorfstrasse 35

27. **Kaufmann geb. Erni, Maria Theresia Margaritha**, von Winterthur ZH, Triengen LU und Sempach LU, geboren 1940, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Haldenstrasse 5b

30. **Zwick, Niklaus Robert**, von Salenstein TG, geboren 1945, wohnhaft gewesen in Züberwangen, Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum

Tag der guten Tat...

Am Samstag, 25. Mai 2024, findet schweizweit der «Tag der guten Tat» statt.

Es geht darum, Gutes zu tun und mit vielen kleinen Handlungen gemeinsam Grosses zu bewirken.

Was wird wertgeschätzt?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Gutes zu tun. Das Kochen für die Familie oder das Aufräumen des Zimmers sind wertvolle Taten. Zum Beispiel kann auf das Handy verzichtet und stattdessen im Haushalt geholfen werden. Ebenso wichtig ist es, sich Zeit für ein Gespräch mit Freunden oder

der Familie zu nehmen. Auch eine kleine Aufmerksamkeit zu schenken, mit dem Nachbarshund spazieren zu gehen oder Abfall aufzusammeln, sind weitere Alltagsbeispiele. Ein Lächeln oder eine unerwartete Hilfeleistung können das Leben eines anderen aufhellen.

Gemeinsam handeln

Die Bevölkerung wird dazu ermutigt, den «Tag der guten Tat» als Anstoss zu nutzen. Dieser soll daran erinnern, dass jede und jeder Einzelne jeden Tag die Chance hat, die Welt ein Stück besser zu machen und etwas Gutes für die Gesellschaft zu leisten.

Stand der Erschliessung

Die Gemeinden sind gemäss Raumplanungsverordnung verpflichtet, eine Übersicht über den Stand der Erschliessungen zu erstellen. Dieses Planungsinstrument verwendet der Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage für künftige Einzonungen. Die Zusammenstellung des Ortsplanners per Ende Februar 2024 zeigt auf, dass in der Gemeinde in den Wohn-Mischzonen noch rund 30'700 Quadratmeter Bauland verfügbar sind. Diese sind aufgeteilt in rund 28'500 Quadratmeter Land, das sofort baureif ist und zusätzlich etwa 2'300 Quadratmeter, welche in fünf Jahren baureif wären. In der Gewerbe- und Industriezone stehen derzeit etwa 19'500 Quadratmeter Land zur Überbauung bereit, ausserdem werden in fünf Jahren zusätzlich rund 12'300 Quadratmeter baureif sein.



Bauanzeige

Bauherrschaft

Patrick und Sandra Schenkel, Nelkenweg 4, Wallenwil

Projektverfasser

Hess Pascal Architektur GmbH, Hintere Freudenbergstrasse 11, Rossrüti

Baubjekt

Abbruch Wohnhaus Vers.-Nr. 258 / Neubau Wohnhaus samt Schwimmbad

Standort

Poststrasse 5 und 7, Zuzwil (GS-Nr. 72)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den Bauplänen.

Einsprachefrist

Das Bauvorhaben liegt vom 24. Mai bis 6. Juni 2024 auf. Während dieser Zeit können im Gemeindehaus die Pläne eingesehen werden.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 31. Mai 2024**, statt. Die Bevölkerung wird gebeten, die Container bis 7 Uhr bereitzustellen.

Rückblick Kulturbühne



12'000 Kulturbegiertere besuchten während 10 Tagen 100 Veranstaltungen. 700 mitwirkende Kulturschaffende aus 22 Gemeinden konnten dank der Unterstützung durch die Kulturbühne Unvergessliches präsentieren. Diese Fülle an kulturellen Angeboten erwies sich als grosser Erfolg.

Das Motto «Gemeinsam vielfältig» wurde gelebt und kam in den Gemeinden zum Ausdruck. Dabei wurden die Sinne gekitzelt und der Alltag war schnell vergessen. Kunstausstellungen ermöglichten es den Besucherinnen und Besuchern in beeindruckende Farbmeere einzutauchen, während Konzerte sie auf klangvollen Reisen entführten. Theaterstücke und literarische Darbietungen eröffneten neue Gedankenwelten und boten eine Fülle kreativer Impulse. Die Vielfalt der Angebote stellte für einige eine Herausforderung dar, sich zu entscheiden. Insgesamt konnten 100 Veranstaltungen besucht werden. So viel Kreativität, Originalität und Einmaligkeit dank 700 mitwirkenden Kulturschaffenden.

Kultur bewegt und verbindet

Die letzten Akkorde sind verklungen,

Ausstellungsräume ausgeräumt, Theaterkulissen versorgt und Plakate abgehängt. Der Vorhang der Kulturbühne ist nun geschlossen. Doch zurück bleiben all die begeisterten Erinnerungen an eine immense Vielfalt an Kultur aus der Region, für die Region, mit der Region. Wenn die vielen positiven Stimmen ein kleines Feuer entfachen und Anregung für neues kreatives Schaffen bieten, dann wurde das Ziel erreicht. Die ThurKultur und die Stadt Wil wurden von den Kulturämtern der Kantone St.Gallen und Thurgau, den Raiffeisenbanken sowie weiteren Sponsoren unterstützt. Vielen Kulturschaffenden konnte ein Podium ermöglicht werden, um ihre Kunst einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Denn was wäre das Leben ohne Kultur? Kultur bewegt, verbindet, geht andere Wege und fördert das gegenseitige Verständnis.

Eindrücke aus Zuzwil

Impressionen vom Anlass «Zuzwiler Facetten» anlässlich der Kulturbühne sind auf der Webseite www.zuzwil.ch unter «Freizeit / Kultur / Kulturkommission» aufgeschaltet. Die Eindrücke laden dazu ein, die Veranstaltung nochmals Revue passieren zu lassen.

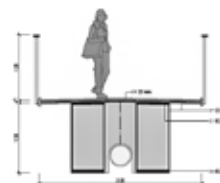


Öffentliches Mitwirkungsverfahren – Gillbrücke

Mit dem Zusammenschluss der Abwasserreinigungsanlagen am Standort Niederuzwil muss eine Leitung von der ARA Zuzwil über die Thur geführt werden. Eine dafür nötige Rohrbrücke könnte zum Fussgänger-Steg werden. Die neue Brücke verbindet das rechte Ufer im Bereich der ARA Zuzwil über die Thur mit dem linken Ufer beim Gillhof Uzwil im Bereich der Wehrschwelle.

Vom **Montag, 27. Mai 2024**, bis **Donnerstag, 27. Juni 2024**, ist die Bevölkerung eingeladen, Mitwirkungsbegehren per E-Mail an mitwirkung.gillbruecke@zuzwil.ch einzureichen. Die Begehren werden geprüft und dem Gemeinderat vorgelegt.

Die Planunterlagen sind auf www.uzwil.ch/mitwirkung sowie auf www.zuzwil.ch unter «Aktuelles / Projekte / ARA Thurau» abrufbar oder können im Gemeindehaus, Stickereiplatz 1, Uzwil, eingesehen werden.



Musikschule musiclife

Frühlingskonzert

Am **Freitag, 24. Mai 2024**, 19 Uhr, findet in der Aula der Oberstufe Sproochbrugg das Frühlingskonzert der Musikschule statt. Bei diesem Konzert präsentieren Musikschülerinnen und -schüler sowie Ensembles ihr Können. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen sind unter www.musiclife.ch aufgeschaltet. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen und die Schulleitung freuen sich auf viele Besuchende.

Musikschule musiclife

An- / Ab- und Ummeldeschluss

Die Musikschule bietet für Kinder und Erwachsene ein breites Angebot. An-, Ab- sowie Ummeldungen für das 1. Semester 2024/25 nimmt das Sekretariat der Musikschule gerne bis spätestens **Samstag, 25. Mai 2024**, entgegen. Der Start ist am Montag, 19. August 2024. Nicht fristgerecht abgemeldete Schülerinnen und Schüler bleiben für ein weiteres Semester kostenpflichtig angemeldet. Ab- und Ummeldungen richten Sie bitte per E-Mail an jms@musiclife.ch oder an Jugendmusikschule Wil-Land, Unterdorfstrasse 36a, Zuzwil. Anmeldungen sind auch online unter www.musiclife.ch oder im Sekretariat möglich.

Suchtberatung Region Wil

Vor 30 Jahren wurde der Verein Suchtberatung Region Wil gegründet. Anlässlich dieses Jubiläums veranstaltet die Suchtberatung Region Wil einen «Tag der offenen Tür». Dieser findet am **Freitag, 31. Mai 2024**, ab 15 bis 20 Uhr, bei der Beratungsstelle der Suchtberatung, Marktgasse 61, Wil, statt. Silvia Eyer, die Autorin des Buchs «Zurück im Leben», konnte für eine Lesung gewonnen werden. Zudem wird der Anlass musikalisch vom Duo Thomi Erb und Ruth Felix umrahmt. Dazu gibt es alkoholfreie Getränke und auch etwas zum Naschen. Der Flyer mit weiteren Informationen zum Programm ist unter www.sbrw.ch aufgeschaltet. Das Team der Suchtberatungsstelle freut sich, dieses Ereignis zusammen mit vielen Gästen zu feiern.

Oberstufe Sproochbrugg

Band- und Chorkonzert

Das war ein seltsames Jahr mit dem Musiklehrer. Erst war er ganz lange gar nicht da, dann schon, dann wieder nicht. Keine Advent- oder Weih-

nachtsauftritte wie sonst immer und kaum regelmässige Proben. Was soll das? Aber in den letzten Wochen wurde «Vollgas» gegeben. Die Band und der Chor durften sogar ein Probewochenende geniessen. Es wurde geübt, geprobt und ausprobiert. Die Früchte dieser Sessions werden präsentiert – auch wenn das Assortiment ein wenig kleiner ist als sonst. Am **Donnerstag, 6. Juni 2024**, 19 Uhr, findet in der Aula der Oberstufe Sproochbrugg in Zuckenriet das «Reduce to the max» Konzert statt. Der Eintritt ist frei, die Türen werden um 18.30 Uhr geöffnet. Die unteren Parkplätze sind reserviert für Besucherinnen und Besucher des Konzerts. Kommen Sie vorbei und lassen sie sich von der Musik beschallen.

Kirche

Seelsorgeeinheit Mittleres Fürstenland

«Wie Jesus lebte»

Wie hat Jesus seine Kindheit verbracht? Wie sah sein Essen aus? Was hat Jesus für Spielzeuge gehabt? Durch Rollenspiele erfahren Kinder vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse mehr darüber. In Begleitung der Eltern oder Grosseltern sind alle eingeladen, am **Samstag, 25. Mai 2024**, von 9 bis 11.30 Uhr, in der Kirche in Niederhelenschwil am Anlass teilzunehmen.

Vereine

FC Zuzwil

Heimspiele in Zuzwil

Freitag, 24. Mai 2024

20 Uhr, Zuzwil – Rotmonten, 5. Liga

Samstag, 25. Mai 2024

11 Uhr, Zuzwil – Frauenfeld, C-Junioren

14 Uhr, Zuzwil – Rapperswil-Jona,

BRACK.CH Youth League B

Heimspiele in Züberwangen

Samstag, 25. Mai 2024

12 Uhr, Zuzwil – Märstetten,

Db-Junioren

Mittwoch, 29. Mai 2024

18.30 Uhr, Zuzwil – Tobel-Affeltrangen, Da-Junioren

«Zäme singe»

Ein Musikangebot mit bekannten Songs der letzten 50 Jahren, Begleitband und Leadsängerinnen für singefreudige Personen. Die monatlich durchgeführte Veranstaltung findet das nächste Mal am **Sonntag, 26. Mai 2024**, 19 Uhr, im Pfarreiheim Zuzwil statt. Weitere Informationen sind unter www.zäme-singe.ch aufgeschaltet. Die Verantwortlichen freuen sich auf einen musikalischen Abend.

Frauengemeinschaft Zuzwil

Jahresausflug

Der Jahresausflug der Frauengemeinschaft führt die Teilnehmerinnen nach Bischofszell an die Rosen- und Kulturwoche. Das Programm beinhaltet den Tageseintritt mit Begleitung durch die Rosenschau, ein feines Drei-Gang-Mittagessen und das Après-midi-Konzert. Für dieses Gruppenangebot ist die Platzzahl begrenzt. Die Teilnehmerinnen treffen sich am **Donnerstag, 27. Juni 2024**, 9.20 Uhr, bei der Haltestelle Gemeindehaus. Die Billette müssen selbst gelöst werden. Die Kosten für den Ausflug belaufen sich auf 25 Franken für Mitglieder und 55 Franken für Nichtmitglieder. Anmeldungen sind bis spätestens Dienstag, 28. Mai 2024, an Edith Blöchliger, 079 628 87 65, oder Therese Truniger, 079 425 10 55, zu richten.

Diverses

Seniorentreff

Am **Donnerstag, 30. Mai 2024**, findet im Restaurant Kreuz in Zuzwil ab 11.30 Uhr der Mittagstisch vom Seniorentreff statt.